



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. März 2026

Schloss Bruchsal

Schloss Bruchsal startet in die Saison 2026: Rückblick und Ausblick auf das Programm

Mit dem Frühjahr beginnt auch in Schloss Bruchsal eine neue Saison. Die barocke Residenz lädt Gäste aus der Region und darüber hinaus ein, die prunkvollen Räume und den weitläufigen Schlossgarten zu entdecken. Bei einem Pressetermin am Montag, 16. März, stellten Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und Jane Krämer, kommissarische Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal, die Highlights der kommenden Monate vor. 2026 erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Angebot aus Führungen, kulturellen Veranstaltungen und besonderen Erlebnissen im historischen Ambiente.

Ungebrochenes Interesse am Schloss

Patricia Alberth blickte positiv auf das vergangene Jahr zurück: „2025 war für Schloss Bruchsal ein sehr erfolgreiches Jahr. Insgesamt besuchten 160.483 Gäste die barocke Anlage.“ Damit liegt Schloss Bruchsal landesweit auf Platz fünf der meistbesuchten Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten – direkt hinter Kloster Maulbronn und dem Residenzschloss Ludwigsburg. „Die konstant hohen Besucherzahlen zeigen, wie attraktiv das Schloss für Gäste aus der Region und darüber hinaus ist“, betont die Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten. Formate wie die Open-Air-Konzerte im Schlossgarten, die Aufführungen der Badischen Landesbühne oder der Adventsmarkt im Ehrenhof haben sich als Publikumsmagnete etabliert. Auch zahlreiche Vorträge, Bienenführungen und Workshops – etwa das Bemalen von Vogelhäusern – stießen auf großes Interesse. Besonders beliebt war zudem die Playmobil-Ausstellung, die noch bis Sonntag, 12. April, im Schloss zu sehen ist. Mit diesem positiven Rückenwind startet Schloss Bruchsal nun in die neue Saison.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. März 2026

Hochkarätige Konzerte im Sommer

Auch 2026 stehen zahlreiche Open-Air-Konzerte auf dem Programm. „Die Konzerte im Schlossgarten gehören seit Jahren zu den Höhepunkten unseres Veranstaltungskalenders“, sagte Jane Krämer, kommissarische Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal und ergänzt: „Die besondere Atmosphäre des Gartens und die hochkarätigen Künstlerinnen und Künstler machen diese Abende zu einem einzigartigen Erlebnis.“ Ende Juli und im August verwandelt sich die historische Gartenanlage wieder in eine Bühne unter freiem Himmel. Den Auftakt machen der Rapper Jazeek am Freitag, 31. Juli, und Nino de Angelo am Samstag, 1. August, mit seiner Tour „Vivi la Vita“. Beide Konzerte organisiert das Concertbüro Zahlmann. Mit der Reihe „Musik im Park“ geht das Programm im August weiter: Am Freitag, 21. August, eröffnet Johannes Oerding, gefolgt von ZAZ am Samstag, 22. August, Amy Macdonald am Sonntag, 23. August, und Sarah Connor am Mittwoch, 26. August. Auch die Badische Landesbühne wird im Sommer wieder im Schlossgarten auftreten. Mit Provinztour und dem Concertbüro Zahlmann arbeiten dabei zwei erfahrene Veranstalter mit Schloss Bruchsal zusammen.

Neue Sonderausstellungen

„Mit unseren Sonderausstellungen möchten wir den Gästen immer wieder neue Perspektiven eröffnen – sowohl auf die Kunst als auch auf die Geschichte“, erklärte Jane Krämer. Von Mitte April bis Mitte Mai zeigt Schloss Bruchsal die Ausstellung „Spiel“: Der Kunstverein Bruchsal – Das Damianstor e.V. präsentiert gemeinsam mit dem Künstler Gerhard Hotter Werke, die den Dialog zwischen der Barockarchitektur des Schlosses und einer streng konstruktiven Formensprache in den Mittelpunkt stellen. Vom 8. Juni bis 28. August ist die Ausstellung „Bühnenstück – Zelt an der Hand führen“ mit Installationen, Objekten und Malereien von Carmen Oberst und Martin Conrad zu sehen. Die Schau versteht Raum als Prozess und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, ihre eigene Perspektive im Raum neu zu erkunden. Parallel dazu zeigt das Schloss vom 12. Juni bis 6. September im Sonderausstellungsraum Schönborn das mobile Geschichtslabor KZ Kislau „Wo fängt Unrecht an?“. Das interaktive Projekt lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich mit Fragen von Demokratie, Rechtsstaat und Diktatur auseinanderzusetzen.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. März 2026

Jubiläum für den Bauherrn

Ein besonderer Akzent liegt 2026 auf dem 350. Geburtstag von Damian Hugo von Schönborn, Fürstbischof von Speyer und Bauherr von Schloss Bruchsal. Rund um seinen Geburtstag am Samstag, 19. September, sind verschiedene Sonderveranstaltungen geplant. Neben thematischen Führungen wird es auch ein Konzert mit dem international gefragten Countertenor Nils Wanderer geben.

Altbewährtes und Neues für Groß und Klein

Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender bleibt der beliebte Adventsmarkt im Ehrenhof, der auch 2026 wieder an zwei Wochenenden stattfindet – vom 3. bis 7. Dezember sowie vom 10. bis 14. Dezember. Die festlich geschmückte Schlossanlage bietet dabei erneut eine stimmungsvolle Atmosphäre und Raum für Begegnung. Auch neue Programmpunkte sollen das Angebot bereichern. Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Führungen und Öffnungszeiten finden sich online unter www.schloss-bruchsal.de.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. März 2026

Kontakt

Schloss Bruchsal

Schlosskasse

Schlossraum 4

76646 Bruchsal

+49(0)72 51.74 26 61

info@schloss-bruchsal.de

www.schloss-bruchsal.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.